

Freundschaftliche Beziehungen oder der vom Westen verwehrte Respekt

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 19.06.2002

1. Vorgeplänkel

2.0 Über Russland lacht die Sonne, über „Deutschland“ die ganze Welt

2.1 Was denken die Russen darüber?

2.2 Die VR China im Hinblick auf die BRiD, Polen und die andere westliche Welt

2.3 Versuch des Überblicks

3. Sammelsurium

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

am vergangenen Sonntag, dem 12.9.2022 haben der Michel aber auch der Franz wieder einmal bewiesen, zumindest in der großen Menge, dass sie von ihrem Aberglauben nicht loslassen wollen, was bedeutet, dass sie am Selbstbetrug festhalten, denn wer gibt schon gern zu, dass er sich die ganze Zeit selbst belogen hat, auch wenn man sich einreden lässt, das gewisse Parteien das Leben für die Zukunft dem Wohle der Menschen entsprechend gestalten würden. Denn ein solches Einredenlassen bedeutet, dass man sich nicht selbstbewusst und eigenverantwortlich über die Tatsachen informiert, also selbsttätig denkt.

So kommt es dann in einem vogtländischen Supermarkt dazu, dass eine Frau Mitte 50 keifend einen Mann anfährt, er solle gefälligst 1,50 m Abstand einhalten, denn sie wäre es leid, da sie ja mit Corona angesteckt ihren „Job“ verloren hätte. Ja, sie sagte tatsächlich „Job“ und weiß gar nicht wie recht sie hat, dass es nur ein profitgerechter Arbeitsplatz war, für den man sie nicht mehr brauchte, egal ob sie sich impfen lassen hat oder nicht, denn bekanntlicherweise bekommen die hartgesotenen Impfer auch noch nach der 4. Spritze wieder Besuch von der herzallerliebsten Corona.

Ich kurz hinter der keifenden Dame, wollte ihr eine Kopie von meinem Rückenplakat mit dem Hinweis für das kolloidale Silber geben. Weit gefehlt, das Keifen ging auf mich über und sie meinte, sie lässt sich doch nicht verarschen. Was will man solch einem Wesen in einem Einkaufsmarkt an der Kasse angereicht noch sagen? Komischerweise hat das dann zwei Mitdreißiger, die hinter mir und meiner PPC standen, angeregt, sich in das Gespräch mit einzuschalten. Sie meinten, an Corona würde man nicht sterben. Wie recht sie doch haben und vor allem darauf beharren und es geht ihnen wahrscheinlich am Allerwertesten vorbei, dass Menschen mit krankheitsmäßiger Belastung und dem zusätzlichen Corona Erreger dem erbärmlichen Erstickungstod ausgeliefert sind. Soweit wollten sie nicht denken und ich weiß nicht wie sie darauf kamen, aber sie fragten mich doch tatsächlich, ob ich denn auch gegen Ausländer etwas habe. Meine Antwort, dass Ausländer Menschen seien und ich gegen Menschen nichts habe, hingegen gegen Unmenschen sehr wohl, brachte die nächste Frage, ob ich sie für blöd halte. Meine Antwort, wahrscheinlich ist das so, haben sie dann als persönliche Beleidigung angesehen.

Soweit ist es gekommen mit dem deutschen Michel und seiner Michelin, dass ihnen nicht klar ist, was mit ihnen gespielt wird und ihnen dabei völlig abgeht, dass das deutsche Volk mitnichten einen verfassungsgebenden Kraftakt, mit dem es sich das Grundgesetz zur Verfassung gegeben habe, bewältigt hat. und so geht der Michel zwar immer weniger zur Wahl, am 12.6. in Sachsen, um

Landräte und Bürgermeister zu wählen, und hat dabei doch keine Wahl, weil egal wer rankommt, ob CDU, die flach Roten oder ganz Roten, die Grünen, die Gelben oder auch die Blauen bis hin zu den freien Sachsen und so mancher Heimatliste, keine Änderungen im System kommen kann, solange die grundhafte Vorgabe dafür nicht vorhanden ist, eine vom Volke tatsächlich in Kraft gesetzte wahrhafte Verfassung.

Kurz einen Blick zum Franz, der am 12.6. seine Nationalversammlung (Parlament) gewählt hat. und siehe da, noch nicht einmal die Hälfte vom Franz war an der Wahlurne, obwohl doch dieser eine rechtsgültige und von ihm in Kraft gesetzte Verfassung hat. er hat sogar die Wahl einerseits für Vertreter, die sich einen Dreck um die Verfassung und das verbindliche Völkerrecht scheren, zu wählen oder gerade im Gegenteil Vertreter, die der französischen Verfassung endlich wieder zur Geltung verhelfen wollen.

Und was hat der Franz gemacht? Er wählt mit seiner halben Kraft die Macronen Plätzchen und fast gleich auf, die Partnerschaft von Links/Grün, lässt aber jene, die sich der Verfassung verpflichten, nur auf den 3. Rang kommen. Nun gut, da gibt es am 19.6. noch eine Runde. Aber was soll sich in einer Woche noch verändern? Es wird also dazu kommen, dass jene, die noch nicht einmal von einem Fünftel der Franzosen in ihre Stellung gehievt werden, alle Franzosen beherrscht werden. Das bedeutet, dass die Minderheit die Mehrheit beherrscht und das das vom Franz so gewollt ist; letztendlich eine Selbstverklavung, um sich den Konzernen, also den Geldmächtigen, freiwillig zu unterwerfen, denn anders, wenn die Konzerne das Volk versklaven würden, wäre das völkerrechtswidrig und das macht nun einmal ein solch Herzallerliebster nicht, denn er hat es mit großem Verstand gepaart mit Unvernunft dazu gebracht, dass sich der Franz selbst versklavt.

Vom Michel will ich hier gar nicht weiter reden, denn der ist noch nicht einmal gewillt, sich eine Verfassung zu schaffen und deswegen braucht es den herzallerliebsten Schindler, der da dem Michel klar sagt: „Wir entwickeln uns zurück in die Steinzeit.“

Mit dem Blick auf die globale Sicherheitslage meint dieser, es ist sehr viel gefährlicher geworden. Und recht hat er dabei, die Gefahr des Hungers, der Seuchen und des Krieges grassieren nach wie vor.

Da braucht es nicht den Blick in die Ukraine, denn bevor man dort das Chaos zur Wirkung brachte, war der Hunger, die Seuchen und der Krieg global nach wie vor am Wirken. Und ich glaube, dass die Menschen in der Steinzeit verhältnismäßig mehr Vernunft besaßen, weil diese sich zwar noch mit Keule und Speer gegenseitig an den Kragen gingen, aber auch versucht haben, Sonne, Mond und Sterne zu studieren, um mit dem daraus geschöpften Wissen, das Leben auf der Erde zu verbessern. Was aber geschieht heute? Man fliegt zwar in das Weltall, die entsprechenden Kenntnisse daher werden aber nicht für die Verbesserung des Lebens auf der Erde genutzt, sondern zum Vorteil der selbsternannten Herren der Welt. Eine wichtige Entwicklung aus der Weltraumforschung ist z. B. die [Mikrowelle, die letztendlich als eine Art Abfallprodukt](#) den Weg in den menschlichen Haushalt fand. Ruckzuck kann man darin Wasser erhitzen und damit alle anderen Dinge, die Wasser enthalten. Dass bei dieser Erhitzung jegliches Vitamin zerstört wird, ist noch das kleinste Problem, denn Mikrowellen sind eigentlich absolut schädigend für lebende Organismen aller Art und alles was lebt, hat bekanntlich auch Wasser in sich.

Aber zurück zu Schindler und seinen herzallerliebsten Gedanken zur Steinzeit.

Was kann man da bei [online und gmx lesen](#)?

In Bezug auf die Ukraine/dem russischen Grenzland setzt Schindler auf den Ausbau diplomatischer Bemühungen und meint, dass Russland zur europäischen Familie gehöre und es wäre gut, Russland einzubinden und nicht wie derzeit auszugrenzen.

Mein lieber Herr Gesangsverein, da soll noch einer sagen, dass dieser Ex BNDler ein Böser wäre.

Leut Schindler, der weiß, was der Deutschen Heimatland, also Deutschland ist, denn seine Eltern sind aus Siebenbürgen und Bessarabien. Er aber ist auf dem Gebiet des deutschen Staates geboren, also in der Alt-BRiD. Sein Weg führte über viele erfolgreiche Stationen, so z. B. Abitur und Wehrdienst bei den Fallschirmspringern bis zum Oberleutnant, anschließendem Jurastudium mit zwei Examen über viele weitere Positionen zu dem, was er heute ist. Er ist inzwischen als abgetakelter BND Chef als Lobbyberater und in letzter Zeit zusätzlich in einer NGO zur Erhaltung der Volksbeherrschung tätig. Als BND Chef war er ebenfalls schon „Russenfreund“, denn der BND war nicht zuletzt [in Syrien](#) dafür verantwortlich, Ziele für die Koalition der Willigen [gegen Assad](#) und dementsprechend gegen die Russen zu finden. Damals am 29.10.2014 hatte er einen Höhepunkt in seiner „Russenfreundlichkeit“. Damals stand er vor einem BT Ausschuss um lauthals zu [verkünden](#), dass eine russische BUK Rakete die malaysische MH17 über der Ukraine abgeschossen hätte, obwohl bereits einen anderthalben Monat vorher am 9.8.2014 die Menschen Bernd Biedermann, Peter Haisenko und Peter Kleinert klar aussagten, dass es [keine BUK Rakete](#), also Bodenlufrakete gewesen sein kann, die die MH17 zum Absturz brachte. [Im späteren](#) lässt Herr Oberst Biedermann dann wissen, dass es tatsächlich eine Luft-Luft-Rakete von einem ukrainischen Jagdflugzeug gewesen ist, die der MH17 den letzten Todesstoß gab, denn vorher wurden von zwei ukrainischen Jagdfliegern die Piloten in ihrer Kanzel von Bordkanonen der Jagdflugzeuge „ausgeschaltet“ Oberst Biedermann lässt aber auch erfahren, dass die Jagdflugzeuge des Kiewer Regimes mit der MH17 das falsche Ziel getroffen haben, denn das eigentliche Ziel war die Maschine des russischen Präsidenten, der sich zu diesem Zeitpunkt auf einem Rückflug nach Moskau befand.

Soweit zur „Russenfreundlichkeit“.

Bei einem [Gespräch mit Schindler](#) kann man weiter erfahren, das eine Gefahr der Vormarsch der autoritären nationalen Populisten wäre. [Autoritär](#) bedeutet, dass jemand diktatorisch mit unbedingtem Gehorsam fordernd einen Staat regiert. Und er meint entsprechende Autokraten gleich ausfindig gemacht zu haben, es wären Erdoschan, Modi, Xi Jinping und Putin. Drei Staatspräsidenten und ein Ministerpräsident.

Jetzt gibt es die erste Schwierigkeit mit meinem Verständnis. Die BRiD hat keinen Staatspräsidenten, sondern einen Bundespräsidenten a la Grüßaugust.

Über Erdoschan kann man denken wie man will und besonders, warum er als Nato Partner von Schindler als Autokrat dargestellt wird. Dass der Präsident der VR China Herr Xi Jinping und der Präsident der Russischen Föderation Wladimir Wladimirowitsch Putin als Autokraten dargestellt werden, ist hingegen eine Frechheit und zeigt seine weitere „Russenfreundlichkeit“ auf. Der indische Ministerpräsident Herr Modi ist derzeit mächtig in der Mangel der Mischpoke von Schindler, weil er dem USI nicht folgsam gehorcht und vermeint, mit Russland weiter auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil zusammenzuarbeiten, anstatt sich den westlichen Sanktionen gegen Russland [anzuschließen](#).

Der chinesische und der russische Präsident sind in keiner Weise diktatorisch und rücken keinen unbedingten Gehorsam durch, ganz im Gegensatz die BRiD Verwaltung im Auftrag des USI, die zwar ein wegen fehlenden verfassungsgebenden Kraftakt des deutschen Volks rechtsungültiges GG aufrechterhält, dabei aber verschweigt, dass sie sich dem völkerrechtswidrigen Übereinkommen zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin unterwirft und damit das deutsche Volk.

Und so können die tatsächlichen autoritären Unmenschentypen die westliche demokratische/volksbeherrschende Kultur weiter durchsetzen. Und genau das ist dekadent, um es mit Schindlers Worten zu sagen. [Dekadenz](#), also sittlicher Verfall der menschlichen Gesellschaft.

Sittlicher Verfall bedeutet die Zerstörung des Wohlstandes und der Menschlichkeit, wobei die Menschlichkeit auf das von der Natur gegebene große Gehirn beruht, mit dem der Mensch gegenüber anderen Lebewesen denkfähig wurde. Mit dieser Denkfähigkeit, also über den Instinkt des Tieres gehoben ist und deswegen die Schranke des Stärkeren gegenüber dem Schwächeren überspringen kann, um auf Augenhöhe mit jedem anderen Menschen zum stehen zu kommen. Um diese Schranke zu überspringen braucht es aber Vernunft, bedeutet, das edle anwenden des menschlichen Verstandes, das aber ist wahrscheinlich Leut Schindler und seiner Mischpoke nicht gegeben.

Und nein, Leut Schindler, wer das Völkerrecht nicht mehr anerkennt, sind nicht Xi Jinping und Putin, sondern die selbsternannten Herren der Welt, denn diese pochen auf internationales Recht ihrer auf Regeln basierenden Weltordnung der Einen Welt Regierung.

Für wen ist es schwierig Vereinbarungen zu treffen um Krisen zu lösen?

Vereinbarungen wie die Abschließende Regelung in Bezug auf Deutschland, dem sog. 2+4 Vertrag. Diese Regelung konnte geplant durch die [wichtigen Männer](#) wegen [unheilbarer Widersprüche](#) samt des deutschen Einigungsvertrages nicht in Kraft treten, da diese Regelung (2+4 Vertrag) die Grundlage der Pariser Charta von 1990 sein sollte, konnte auch [diese Nachkriegsordnung nicht in Kraft treten](#). Ja, Nachkriegsordnung, denn die Zeit nach dem kalten Krieg wäre mit der Pariser Charta geordnet worden. So konnte dann vom Westen der jugoslawische Staat zerstört werden und es kam 1994 zum [sog. Dayton Abkommen](#), dem Friedensvertrag für Bosnien-Herzegowina auf Grundlage der OSZE, die Nachfolgeorganisation der KSZE. Im zuge dessen kam es zu den weiteren späteren OSZE Vereinbarungen von [1999 in Istanbul](#) und [2010 in Astana](#). Vorher kam es aber schon 1997 zur [Nato Russland Grundakte](#), mit der eine Nato Osterweiterung ausgeschlossen wurde.

Und wo steht ihr heute, Leut Schindler? Nicht mehr an der Grenze zur Sowjetunion, sondern an der Grenze der Russischen Föderation. Mit der Einmischung in innere Angelegenheiten, die eigentlich seit dem Westfälischen Frieden unzulässig ist, haben die selbsternannten Herren der Welt seit über 100 Jahren dafür gesorgt, dass der russische Staat (Zarenreich) zerstört wurde und es Schritt für Schritt (1991/2014) mit weiterer Einmischung zum heutigen Zerwürfnis auf dem Gebiet gebracht.

Mit wem ist es extrem schwierig Vereinbarungen zu treffen um Krisen zu lösen? Und wie denken die von Schindler Beschuldigten darüber?

2.0 Über Russland lacht die Sonne, über „Deutschland“ die ganze Welt

Lacht die ganze Welt tatsächlich über „Deutschland“?

Da Deutschland alles ist, wo Deutsch in seinen Mundarten gesprochen wird, ist hier mit Sicherheit nicht der deutsche Staat gemeint. Und über den deutschen Staat, der mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähig ist, ist wohl keinem (zumindest Menschen) nach Lachen zu mute.

Der deutsche Staat nach fortgebildetem Völkerrecht in den Grenzen der vier Besatzungszonen, die über die Konferenzen von Teheran, Jalta und London gebildet wurden, bis 1990 mit zwei staatsrechtlichen Verwaltungen, der BRiD und der DDR auf der Grundlage des Art. 43 der HLKO mit Organisationsstatuten (Grundgesetz vom 23.5.1949/Verfassung der DDR vom 7.10.1949) regiert.

Ab 1990 ohne rechtsgültige Verfassung und selbigen Einigungsvertrag, mit dem Übereinkommen

zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin vom 25.9.1990 in den Status einer US Kolonie gesunken. Eine US Kolonie, deren Verwaltung nicht zum Wohle des deutschen Volkes, sondern zum Wohle der selbsternannten Herren der Welt, den heimatlosen Zionisten, dient. Alles geschickt eingefädelt und „zum schönen Schein der Demokratie“ mit einem Wahlgesetz untersetzt, das dafür sorgt, dass das Volk zwar wählen kann, aber nur das, was ihm vorgesetzt wird. Da dieses nichts weiter als der Einheitsbrei in verschiedenen Geschmacksrichtungen der gleichgeschalteten faschistischen Parteiendiktatur ist, bleibt dem Wähler nichts weiter als die Wahl zu fressen oder nicht. Da inzwischen seit 1992 das [Subsidiaritätsprinzip](#) offen festgeschrieben wurde, ist also weiterhin klar, dass wie es früher war, die Besatzeranweisungen vom Volk ausgeführt werden mussten, heute dies weiter gilt mit dem Blendwerk der angeblichen Souveränität/Selbstbestimmung des deutschen Volkes. Es wird also oben ausgeheckt, was dann unten auszubaden ist. Dieses Prinzip wird inzwischen immer deutlicher, für viele Menschen kaum noch zu ertragen, von anderen gar nicht mehr. Wenn inzwischen lauthals davon geschwafelt wird, dass der russische Angriffskrieg in der Ukraine alles so teuer macht, dass die Menschen ihr Leben nicht mehr finanzieren können, dann ist das eine böartige Propaganda, denn es ist wahrlich klar, wenn denn das Wissen dafür vorhanden ist, dass Schritt für Schritt das russische Reich wie von einer Tarantel a la Zaratustra von Nietzsche in das Netz geholt werden sollte, um es auszusaugen.

Danach wäre die VR China als nächstes Opfer im Focus der Tarantel gewesen. Immer schön hintereinander, damit die Beute immer frisch bleibt.

Da sich aber die Russische Föderation seit dem Jahr 2000 aus dem Netz der Tarantel wieder befreit hat, das Mütterchen Russland aus den Krallen der Zionisten befreit wurde, braucht die Tarantel, sprich das Schneeballsystem des Profites trotzdem ständig neue Nahrung.

So ist nun der mit SHAEF Gesetz Nr. 52 zu Deutschland erklärte deutsche Staat trotz seiner Wichtigkeit als Brückenkopf für den USI in Europa, nun dran der Tarantel das nötige Futter/Profit zu erbringen, um das Schneeballsystem nicht zusammenbrechen zu lassen.

2.1 Was denken die Russen darüber?

Eine Artikel Überschrift gibt dieses voll und ganz wieder.

Die BRiD wird hier sehr deutlich als „ein Vasallenstaat im Dienste eines Schurkenstaates“ dargestellt.

Braucht es mehr, du schlafmütziger deutscher Michel, um dir die Schamesröte ins Gesicht zu treiben? Ja, nicht um dir die Röte ins Gesicht zu treiben, sondern mehr Wissen für diejenigen, die solche Überschriften schreiben, denn die BRiD kann kein Vasallenstaat sein, da es auf einem Staatsgebiet nur einen Staat geben kann. So gab es also auf dem Staatsgebiet des Deutschen Reiches auch keine BRiD als Staat, auch keine DDR als Staat und damit auch keinen Vasallenstaat, sondern seit der feindlichen Übernahme der DDR durch die BRiD eine US [Vasallenkolonie](#) ohne Rechtsstaatsprinzip.

Schade, dass das die russischen Experten und sogar Deutschlandexperten nicht verstehen wollen, denn wenn Experten so etwas offen und klar aufzeigen würden, würde ein frischer Wind dafür sorgen, dass dem deutschen Michel so mancher Brocken Stumpsinn und Alu aus dem Hirn geblasen würde. Ob nun die Beziehungen der Russen zu den Deutschen nicht wieder herstellbar geworden sind, darüber hat [RT mit Alexander Kamkin gesprochen](#). Herr Kamkin bezieht sich in der Hauptsache auf einen weiteren Experten, der auch Radiomoderator ist. Inwieweit dieser Jewgeni Satanovsky ein Experte ist, lässt sich zumindest informativ auf der Seite [Optulev.ru](#) erfahren. Ich meine, dass Herr Satanovsky zumindest ein ehrlich und aufrichtig jüdisch gläubiger Mensch ist und sich als solcher ein großes Wissen in Bezug auf den Nahen Osten, insbesondere Israel erarbeitet hat.

Im Zusammenhang mit diesem Wissen und seiner Liebe zu seiner Familie und seiner Heimat Russland dürfte er durchaus und ohne Zweifel als Experte angesehen werden. Wenn er nun aus der Geschichte Russlands sein Augenmerk in den Westen, auf den deutschen Staat, richtet, ist das nicht mehr als gerechtfertigt, umso mehr der deutsche Michel wieder einmal dafür sorgt, dass der russischen Heimat Herrn Satanovskys Schwierigkeiten gemacht werden.

Ich habe in den letzten Sonntagswörtern aufgezeigt, dass die BRID Verwaltung zwar meint, dass sie durch Waffenlieferungen nicht zur Kriegspartei wird und dies auf die Grundlage des Briand Kellogg Paktes stellt, nicht zutrifft, da es im fortgebildetem Völkerrecht die UN [Resolution 562 aus dem Jahr 1985](#) gibt, in der es heißt: „3. fordert alle Staaten auf, davon Abstand zu nehmen,

Politisches unterstützen oder fördern. wirtschaftlich oder militärisch

Maßnahmen jeglicher Art gegen einen Staat in der Region, die

die Friedensziele der Contadora behindern könnten...“ [Maschinenübersetzung aus dem Original].

Es sind also Waffenlieferungen eine genau solche unmittelbare Einmischung in die inneren Angelegenheiten Russlands wie politische Propaganda und wirtschaftliche Sanktionen. Und wenn man es richtig betrachtet, auch die beiden letzteren zu einer Kriegsführung zählen.

Wenn nun Putin nicht mehr Präsident wäre und mit seiner Vernunft die Empörung des russischen Volkes nicht mehr zügeln könnte, könnte es durchaus dazu kommen: „...*dass es kein Deutschland mehr geben wird. Und dass, wenn nötig, alle Länder in Europa, die jetzt Waffen an die Ukraine liefern, in einen flachen, leicht geschmolzenen Ort verwandelt werden sollten.*“

Eine klare Aussage, welche eine vernunftbegabte Kraft in Putin und den Seinen steckt, um den vom Westen angestachelten Konflikt aus dem russischen Gebiet nicht in den Westen ausufern zu lassen. Denn mit Sicherheit sind die heutigen atomaren Waffen der Russischen Föderation denen des Westens überlegen und es würde nicht nur Westeuropa samt allen Lebens zum Schmelzen bringen, sondern auch die Kommandostrukturen auf der britischen Insel und in Nordamerika. Da eine solche Zerstörung aber mit Sicherheit auch dem russischen Volk nicht zuträglich wäre, ist es Putin und den Seinen umso notwendiger, den Konflikt in möglichst geringem Ausmaß zu halten. Das aber will der deutsche Michel nicht begreifen.

Und ja, richtig, ist das, was Herr Satanovsky damit sagt, dass die Ukraine eine Familienangelegenheit des russischen Volkes ist, in die sich schon seit Zarenzeiten aus dem Westen eingemischt wurde. 1881 wurde Zar Alexander II. ermordet, ein Zar, der von seinem Volk als Befreier Zar bezeichnet wurde. Über die Revolutionen von 1905 und eben die von 1917, die durch die Zionistenangetrieben wurden, artete es derart aus, dass nicht nur die ganze Zarenfamilie von Nikolaus II. ermordet wurde, sondern ein Bürgerkrieg das Land wieder einmal an den Abgrund brachte, was dann 1941 mit dem hitlerfaschistischen Versuch die Sowjetunion niederzuringen, zum erneuten Mal zu riesigen menschlichen und wirtschaftlichen Verlusten führte.

Ist es da ein Wunder, dass wenn sich der deutsche Michel wieder in russische Familienangelegenheiten einmischt, er mächtig auf die Finger bekommen soll, was aber bis dato Putin und die Seinen verhindern und sogar Erdgas und -öl liefern. Dabei aber den Russen vorgeworfen wird, den Weizenexport aus der Ukraine nicht zuzulassen, obwohl die Russen rein gar nichts dafür können, dass die Kiewer Regimetruppen die Mittelmeerhäfen vermint haben, wie es schon Anfang März 2022 ein Leut der EU Kommission [verlauten ließ](#). Wenn die Russen dann

Vorschlag „ukrainischen“ Weizen über die von den Russen von Minen bereits bereinigten Häfen wie Mariupol zu exportieren und das vom Kiewer Regime abgelehnt wird, dann können die Russen nichts dafür. Es könnte aber an etwas anderem liegen, nämlich, dass die Weizenlager schon lange leer sind und sich die Herren des Regimes vielleicht auch die um Biden bereichert haben. Denn so berichtet es [RT deutsch](#), dass die Bäcker ihr Mehl schon lange aus der Türkei beziehen müssen.

Verständlich ist auch, dass die Russen nicht verstehen, dass in der BRiD sog. Rechtsradikale verfolgt und bestraft werden. Ja, was ist rechtsradikal in der BRiD? Jegliches Aufwerfen von Wahrheit! Leider aber ist mit dem Aufwerfen ein ungeordnetes Aufzeigen der Wahrheit die Folge und damit keine Klarheit gegeben. Dadurch kommt es immer wieder dazu, dass aus dieser Unklarheit Kriminalität/Verbrechen entstehen und das muss sehr wohl verfolgt, unterbunden und bestraft werden. Aber ist es richtig, wenn jene bestrafen, die diese Kriminalität erst gefördert haben? Und hier kommt wieder die Katze in den Ring, die ihrem Schwanz nachjagt und ihn nicht fangen kann, wenn sie sich aber ruhig zum Putzen hinlegt, ihn ohne Mühe zwischen die Tatzen bekommt. Es braucht also eine gewisse Ruhe und selbsttätiges Denken, um aus dem bildlichen Vergleich mit der Katze wieder herauszukommen. Erst dann kann aus dem Aufwerfen der Wahrheit ein geordnetes Aufzeigen werden.

Die BRiD Verwaltung ist daher auf dem rechten so wie auf dem linken Auge nur halbblind, kann also nur sehen, was sie will und anderes unterdrücken. So konnte z. B. Steinmeier als Außenchef der BRiD ungestraft mit den Nachfahren des Bandera in Kiew [liebäugeln](#) und selbst als Grüßaugust sich nicht gegen diese Bande verwehren, die im sog. Asow Regiment eine Nachfolge der [SS Division Galizien](#) erfuhr.

Kommen wir von Steinmeier zu Scholz, der bei seinem Besuch am 16.02.2022 in Moskau meinte, dass [er nicht daran glaube](#), dass im Donbass durch das Kiewer Regime ein Völkermord veranstaltet wurde, der bis jetzt ca. 15000 Menschenleben gekostet hat, aber nach wie vor mit BRiD und USI Unterstützung [fortgeführt wird](#). Nicht erst seit 2014 und das uneingeschränkt bis 2022 hat die Russische Föderation auf diplomatischen Weg versucht, die Konflikte der Menschen im Donbass und wo anders mit dem Kiewer Regime beizulegen, was aber vom Regime mit Hilfe des USI „erfolgreich“ abgeblockt wurde. Man schaue sich dabei nur das Mitwirken von Leut Nuland etwas näher an, über das der „[Antispiegel](#)“ berichtete, dann dürfte einem klarwerden, dass das was jetzt geschieht, schon lange geplant war. Inzwischen ist es soweit gekommen, dass deutsche Firmen die Arbeit in der Russischen Föderation über die Sanktionen verboten bekommen. Mit deutschen Firmen meine ich nicht die Konzerne, die nur noch dem Namen nach deutsch sind, ansonsten von den Spekulanten besessen werden, die den fast 3000 Jahre alten Plan, auf dem das ganze Ungemach beruht, weiter antreiben. Denn denen fällt es leicht die Russen in das Joch der Arbeitslosigkeit fallen zu lassen, außer, wenn sie die in Russland gut ausgebildeten Menschen weiter benötigen. Dann ist man sich nicht zu blöd, diese Menschen zu korrumpieren und sie ins westliche Ausland zu holen, so wie es die [Deutsche Bank](#) tut.

Ich meine, deutsche Firmen, die sich wirklich noch im mittelständischen deutschen Besitz befinden und die dieselben und vielleicht noch ärgere Schwierigkeiten haben, als die deutschen mittelständischen Firmen in der BRiD selbst.

Es trifft also wieder einmal nicht nur die Russen, die inzwischen angefangen haben, die verlassenen Geschäftsführungen selbst zu übernehmen um [weiter zu produzieren](#), sondern viel stärker den deutschen Michel, der in seiner Gänze nicht gewillt ist, sich dagegen eine wahrhafte und vom Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung zu schaffen. Und ja, der russische Präsident [Putin hat 2001 vor dem Bundestag](#) eine strategische Zusammenarbeit mit der BRiD angeboten. Er hat sie dann in [München im Jahr 2007](#) noch einmal ausdrücklich angemahnt. Aber eine Zusammenarbeit ist nicht von Seiten des Westens gewollt, sondern eine unterwürfige Arbeit, damit der Profit möglichst allein in die Goldbunker der heimatlosen Zionisten gespült wird. Und es ist der BRiD Verwaltung egal, inwieweit und wie schnell sich das Verhältnis zu Russland verschlechtert, Hauptsache das

Verhältnis zum tiefen Staat der USA bleibt weiter aufrechterhalten, da ansonsten der Kollaborateursschutz aus Art. 8 des Überleitungsvertrags flöten geht. So zogen dann auch [Platzeck](#), [Hermes](#), [Selling](#) und viele andere den Schwanz ein, als es mit den Sanktionen hart auf hart kam. Allesamt Schönwettersegler, solange es sich für sie lohnt und wenn der Sturm ausbricht, verlassen sie das Schiff wie die sprichwörtlichen Ratten.

Inzwischen ist das deutsche Schiff schon ärger gezeichnet als die [Gorch Fock](#) vor der schweineteuren Reparatur. Das russische Schiff jedoch ist von seinen Seeleuten so gut gesteuert, dass es auf dem höchsten Kamm der Welle sicher dahinsurft und dabei sogar den [Rubel vergoldet](#) und die [Inflation auf Null](#) drückt.

Soweit zu dem Thema russisches Brudervolk, das mitnichten brüderlich behandelt wird, wie es uns einst August Heinrich Hoffmann aus Fallersleben vorgab.

2.2 Die VR China im Hinblick auf die BRiD, Polen und die andere westliche Welt

Die höchste „Repräsentanz“, die die BRiD für die VR China zu bieten hat, ist wieder einmal Scholz, nach dem das Merkela ihre 16 Jahre ausgesessen hat. Und tatsächlich gibt sich der chinesische Staatspräsident mit diesem kleinen Leut Scholz ab, weil der chinesische Präsident die diplomatischen Gepflogenheiten einhält und die in den Vereinten Nationen geführte BRiD entsprechend den Statuten der Charta behandelt.

So hat der chinesische Präsident am 9.5.2022 ein filmisches Telefongespräch geführt. Ähnlich wie der russische Präsident hat er Scholz darauf hingewiesen, dass sich die internationale Lage andauernd verändert, dabei aber sehr kompliziert sei, was man in den [chinesischen Staatsnachrichten nachlesen](#) kann.

Deshalb wäre es für China, und leider spricht auch die chinesische Presse von Deutschland, wichtig, eine gesunde und stabile Entwicklung der Beziehungen aufrechtzuerhalten. Sehr wohl bin ich der Meinung der chinesischen Presse, dass es gesunde stabile Beziehungen zwischen den Staaten geben muss, da es ansonsten dazu kommt, wie man es derzeit im Jemen, in Palästina, Somalia, Haiti und vielen anderen Orten erleben muss. Eine gesunde Beziehung bedeutet für mich, dass diese auf demokratischer Grundlage steht, also auf der Grundlage der Volksherrschaft, was aber wie ich oben bereits ausgeführt habe, in der westlichen Welt, zu der die BRiD gehört, nicht an dem ist, sondern in dieser Welt die Volksbeherrschung grassiert.

Ein völlig ungesunder Zustand, der keine stabilen Beziehungen zulässt, denn irgendwann ist der Westen unter den selbsternannten Herren dazu gezwungen, seine Ziele durchzusetzen, da ansonsten das von ihm aufgebaute System zusammenbricht. Das System, das auf dem eigenen Vorteil besteht und nicht wie es die VR China auf Grundlage der Charta der Vereinten Nationen auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil erreichen will.

In den chinesischen Nachrichten ist zu lesen, dass die Deutsch chinesischen Beziehungen voll ausgespielt werden sollten, um der Bevölkerung beider Länder zu nutzen oder wie es die chinesische Presse sagt, mehr Profite zu bringen.

Ohne Zweifel hat es die kommunistische Führung der VR China dazu gebracht, die große Armut des chinesischen Volkes [zu besiegen](#), die Wirtschaft ständig weiterzuentwickeln und als einziger Staat eine neue Weltraumstation zu errichten. Die von der Sowjetunion einst in den Weltraum gebrachte Station MIR (Frieden), die dann später zu einer internationalen Station wurde, ist inzwischen durch die ausgrenzende Arbeit des USI soweit, dass sie eigentlich [nicht mehr weiterbetrieben](#) werden kann, wenn sie denn nicht völlig erneuert wird. Das zeigt aber, dass die VR

China auch in aller anderen Arten der Technik soweit vorangekommen ist, dass sie die westliche Welt [inzwischen](#) nicht nur [eingeholt](#), [sondern überholt](#) hat.

Diese Kraft, die die VR China inzwischen gewonnen hat, wendet sie im Gegensatz zum Westen auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil an, wie man es nicht nur aus dem Gespräch, sondern aus dem ständigen Handeln Chinas erkennen kann.

Das gefällt natürlich dem USI nicht, weil es seinem System nicht zuträglich ist.

Und genau deswegen spricht der chinesische Präsident es an, die Beziehungen für den Weltfrieden einzusetzen, umso mehr, da der Präsident mit Sicherheit weiß, was es mit der BRiD auf sich hat. Der Schlüssel für die Beziehungen, die dem Weltfrieden dienen, ist ein Festhalten am gegenseitigen Respekt. Hier stoße ich wieder auf das neue Buch von Frau Prof. Krone-Schmalz mit dem Titel „Respekt geht anders“. Würde Scholz sich dem Respekt, wie ihn Frau Prof. Krone-Schmalz aufzeigt, unterstellen, dann hätte der chinesischen Präsident nicht davon sprechen brauchen, dass man an gegenseitigem Respekt festhalten müsse, sondern davon gesprochen, dass die freundschaftlichen Beziehungen weiter ausgebaut werden sollten. Aber solange keine freundschaftlichen Beziehungen bestehen, muss man wenigstens am gegenseitigen Respekt festhalten, um als Angehörige verschiedener Gesellschaftssysteme nicht zu Feinden zu werden.

Die globale Herausforderung des Klimawandels bedarf nichts weiter als die Einstellung von HAARP und Geoengineering. Damit würden zigtausende Menschenleben gerettet und Milliarden eingespart. Aber solange vor allem der Michel sich alltäglich nach wie vor die Streifen mit Kohlenwasserstoffpolymeren, dem eigentlichen Feinstaub, auf dem die Gifte Aluminium-, Barium- und Strontiumoxid auf die Erde herniederreiten, solange wird er auch das [Aerosol](#) mit den neuesten Corona Erregern serviert bekommen, damit dann auch die nächsten vier Spritzen angenommen werden. Wer aber [partout](#) nicht will, für den wird die allgemeine Impfpflicht kommen.

So ganz nebenbei werden dann große Teile der [BRiD](#) bis [Italien](#), nach [Frankreich](#) und hinunter nach [Spanien](#) ausgetrocknet, um nicht allzu viel Nahrungsmittel zu erzeugen. Die aufgestaute Nässe kommt dann allerhöchstens punktuell zerstörend hernieder oder wird gleich weiter über den Atlantik geleitet, um [Kuba](#) und [Brasilien](#) absaufen zu lassen.

Das, was die VR China dabei betreibt, ist ein konsequenter Umweltschutz, der nicht zuletzt dazu führt, auch das Klima zu schützen. Umweltschutz mit [riesigen Aufforstungen](#). Umweltschutz aber auch, um nach und nach aus der Kohleverstromung auszusteigen, denn die Gewinnung von Energie aus **fossilen** Rohstoffen ist nicht wegen der Kohlendioxid (CO₂), sondern den anderen Schadstoffen wie die Schwefeldioxide, Quecksilber und andere entsprechend umweltschädlich und Smog, verursachend. China setzt dabei auf russisches [Erdgas](#) (das nicht fossil, also jemals auf der Erdoberfläche war) und na ja, auch auf [neue hochmoderne](#) Atomkraftwerke. China geht dabei das Problem [im Ganzen an](#), um tatsächlich die Beziehung zwischen Mensch und Natur auf einen Stand zu bringen, der unsere Welt überleben lässt.

Für mich zwar keine Alternative, aber ich bin ja auch nicht das chinesische Volk. Nachhaltige Entwicklung für die Zukunft der Menschheit, das wäre vor allem erstens die nachhaltige Nutzung natürlicher Rohstoffe, also wieder Möbel aus Holz und nicht aus Spahn und diese dann wieder generationsübergreifend nutzen. Fahrzeugtechnik so aufzubauen, dass auch hier eine langjährige nachhaltige Nutzung entstehen kann. Und dasselbe bei normalen Gebrauchsgütern ohne [künstliche Nutzungszeit](#) und der Möglichkeit von Reparatur mit geringem Aufwand.

Wenn dabei die europäische Seite, insbesondere die BRiD, historische Verantwortung und politische Klugheit zeigen soll, dann darf hier gesagt sein, dass Politik nichts weiter ist als alle Meinungen der Gesellschaft auf einen höchsten gemeinsamen Nenner zu bringen. Das kann aber gerade in der BRiD aber auch im neuen Reich/EU nicht Zustandekommen, denn dazu fehlen diesen Gebilden die

vom Volk geschaffenen Gesellschaftsverträge, die per Volksabstimmung zur Verfassung erhoben werden. Das was der chinesische Präsident Xi Jinping dem deutschen Leut Scholz sehr diplomatisch anheimgestellt hat, sollte nun daheim vom deutschen Michel gefordert werden. Aber Pustekuchen, Scholz hat sich nun von Merz & Co. weiter in die Kriegstreiberei hineinjagen lassen und wird vom Michel nicht gebremst. Scholz hat es vom chinesischen Präsidenten Xi Jinping anheimgestellt bekommen, vom USI hingegen **fordert** der chinesische Präsident selbiges. Am 10.6.2022 hat sich der chinesische Außenminister in Singapur am Rande des Shangri-La-Dialogs mit dem US Außenchef getroffen und es wurden vom chinesischen Außenminister klare Worte auch in Bezug auf Taiwan an den US Außenchef gerichtet. Taiwan, ein Teil Chinas, das einst Chiang Kai Shek, nachdem er Mao Zedong unterlag, in Besitz genommen hat. Schon immer, außer zur japanischen Besetzung, war Taiwan Teil von China. So fordert es China heute noch und deswegen wurde das China unter Chiang Kai Shek aus den Vereinten Nationen entlassen und die VR China trat 1971 daraufhin ein.

Wenn man jetzt Taiwan, weil es dem USI nutzt, von China loslösen will, dann ist das geschichtlich ähnlich wie die abgetrennten Sowjetrepubliken vom eigentlichen russischen Reich. Dabei gibt es noch wildere Beispiele als die Ukraine, nämlich Litauen. Das hat sich zwar von der Sowjetunion als Sowjetrepublik abgespalten, dass aber ohne die Vorschriften der sowjetischen Verfassung zu entsprechen, wofür es für die Abspaltung einen Volksentscheid hätte geben müssen. Da kann ich mir so richtig vorstellen, wie den litauischen Führern die Knie schlottern in Hinblick darauf, dass die meisten westlich geprägten Litauer das Land schon verlassen haben, dafür der Prozentsatz der Russlandfreundlichen weiter wächst und somit eine Wiedervereinigung mit der Russischen Föderation das Damoklesschwert über den Köpfen der litauischen Führung bedeutet.

Durch gemeinsame Anstrengungen der USA und China muss der Frieden in der asiatisch pazifischen Region gewahrt werden. Das kann natürlich nicht dadurch geschehen, dass die Spaltfraktion in Taiwan vom USI immer mehr unterstützt wird und dazu noch hochmoderne Waffen geliefert bekommt, die aber nur einen Sinn haben, den Profit des USI zu erhöhen.

Deswegen soll der USI China weder angreifen, noch zu versuchen es zu unterdrücken, wie es einst die britische Krone (Londoner City) getan hatte. Einen jeglichen Versuch Taiwan von China abzuspalten, würde von der VR China **vernichtet** werden.

Und was macht der „Spiegel“ daraus?

Der chinesische Verteidigungsminister hätte dem USI mit Krieg gedroht und dass er ihn zerschmettere. Krieg ist, wenn man unberechtigt, also gegen jegliches Völkerrecht angreift. Wenn man aber berechtigt auf der Grundlage des Völkerrechts sich verteidigt, dann ist es ein Verteidigungskampf, der nach Art. 51 UN Charta dem Völkerrecht entspricht.

So ist dann der Kampf der VR China gegen die Einmischung in seine inneren Angelegenheiten nicht nur in Taiwan, sondern auch in Hongkong und in dem autonomen Gebiet der Uriguren in Verteidigungskampf.

Genauso wie es ein Verteidigungskampf Russlands ist, in seinem Grenzland/Ukraine für Ruhe und Ordnung zu sorgen, auch wenn hier gegen das nazistische (**nationalzionistische**) Kiewer Regime militärische Mittel zur Anwendung kommen müssen.

Schauen wir noch einmal nach, was die VR China mit friedvollen, der Bevölkerung nutzenden Beziehungen meint.

Hier möchte ich grundhaft auf die Seiden Straße hinweisen, mit der die VR China nicht nur, wie der

Westen meint, seinen eigenen Handel und Finanzkapitalexport für den einzigen Nutzen Chinas aufbaut, sondern mit dieser Entschlossenheit Hilfe zur Selbsthilfe gibt und das vor allem im afrikanischen sowie süd- und mittelamerikanischen Raum. Es wird Infrastruktur aufgebaut, die vor allem den unterstützten Staaten zum Nutzen ist, um ihr Land entsprechend wirtschaftlich zu erschließen, um dadurch finanziell selbstständig zu werden.

Natürlich bedeutet Hilfe zur Selbsthilfe nicht, dass die VR China uneigennützig ihr Vermögen verplempert, sondern dass China seine Kraft auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil einsetzt, ganz im Gegensatz zum Westen, der für Wirtschafts- und Finanzhilfe [aufzehrende Zinsen](#) nimmt, dabei den Staaten nicht hilft seine Rohstoffe selbst zu verarbeiten, um sie dann entsprechend wertgesteigert exportieren zu können, sondern die Rohstoffe fortschafft, um sie anderenorts profitgemäß zu verwerten und die Infrastruktur nur in diesem Rahmen der Raubnutzung ausbaut. Das was dann an Profit dem ausgeraubten Staat zufällt, hat dieser dann noch zum großen Teil zum Schutz der Infrastruktur, die nicht dem Staat gehört, sondern den Räubern, einzusetzen.

Das ist der Unterschied zwischen den Hilfsweisen der VR China gegenüber dem Westen. Und die Russische Föderation arbeitet in gleicher Art wie die VR China.

Ein kurzes Beispiel.

Die VR China und Polen wollen die bilateralen Beziehungen, die bereits [Tradition](#) haben, fördern, um über Polen die Seidenstraße zu erweitern und Polen als [Vertriebszentrum](#) aufzubauen, was bedeutet, dass der Vertrieb von China nach Polen/Europa und umgekehrt von Europa nach China über Polen aufgebaut werden soll. Somit Polen nicht nur am Handel beteiligt ist, sondern auch am Handel des anderen Europa mitverdient. Dann bräuchte Polen z. B. nicht mehr auf Zahlungen aus dem neuen Reich/EU zu pochen, um finanziell überleben zu können.

Aber siehe da, da ist auch der USI in der Spur und hat großes Interesse an Polen, da dieses ja an das russische Grenzland anschließt. Da gibt es inzwischen die Patriot Anlagen, die nicht nur Flugabwehrraketen verschießt, sondern aus denselben Rampen die Tomahawk Angriffsraketen [schleudern](#) kann. Da gibt es inzwischen 5000 GIs und innerhalb der nächsten 10 Jahre sollen noch weitere [hundert militärische Objekte](#) folgen. Objekte, wo Munition für Krieg gebunkert wird, kein Vertriebszentrum, wo Waren für den friedlichen Handel umgeschlagen werden. Vielleicht auch Objekte als Labor für die biologische Kriegsführung, die man ja in der Ukraine eingebüßt hat? gab es nicht auch schon Objekte [für Folterverhöre in Polen](#)? So sieht es letztendlich aus, wenn der Westen seine Propaganda aufbaut und sich vom Bock zum Gärtner wandelt, dafür aber der friedvolle Bauer zum Söldner abgestempelt wird.

2.3 Versuch des Überblicks

Kann man ohne juristische Spitzfindigkeit erklären, warum ein Volk keine Verfassung hat, obwohl es tagtäglich eingetrichtert bekommt, dass alles im Land auf demokratischer verfassungsgemäßer Grundlage beruht? Was ist [Spitzfindigkeit](#)? Etwa Haarspalterei? Braucht man nicht eine klare Rechtslage um begreifen zu können, was es wirklich auf sich hat, dass ein Volk keine Verfassung hat, trotzdem aber gläubig gemacht wird, dass es so wäre und es dazu noch ein Verfassungsgericht und einen Verfassungsschutz gibt?

Im [September 2021 kam da ein Beitrag bei RT deutsch](#), der ohne juristische Spitzfindigkeit eben dieses erklärt. Um diesen eigentlich guten Beitrag nicht zu verunglimpfen, ist mir hier der Rahmen zu klein und ich werde mir dazu das nächste Sonntagswort vorbehalten.

Nur kurz noch, immer wieder geht es um den Begriff „Deutschland“, das angeblich der deutsche Staat wäre. Solange dieser Irrglaube nicht eingestellt wird, ist der Weg aus dem geistigen Irrgarten weiter mit hohen Hürden verschlossen.

Eine Erhöhung der Hürde gibt dann noch der Begriff „Demokratie“, der normalerweise Volksherrschaft bedeutet, in der westlichen Welt aber verfälschend für die Volksbeherrschung benutzt wird.

Und noch ein Begriff, der sog. Bundesbürger, also ein vermeintlicher Staatsangehöriger der Bundesrepublik Deutschland.

Ja, bitteschön, welches Gesetz erklärt denn irgendeinen Menschen zu einem solchen?

Auf dem sog. Bundesgebiet seit 1990 bestehend nur noch aus den vier Besatzungszonen der alliierten Sieger, die 1945 eingerichtet wurden, gibt es nun einmal nur Bewohner des Bundesgebietes, denn allesamt sind sie keine deutschen Staatsangehörigen, weil der deutsche Staatsangehörige nach wie vor auf dem positiven Recht des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes aus dem Jahr 1913 seine staatliche Angehörigkeit gründet. Und das solange bis sie nach dem [Rechtsstaatsprinzip](#) neu geregelt wird.

Das derzeitige von der BRiD Verwaltung [1999 eingeführte deutsche Staatsangehörigkeitsgesetz](#) ist ohne einer verfassungsgemäßen Grundlage nichts weiter als eine willkürliche Regel und widerspricht dem Völkerrecht. Außerdem birgt diese willkürliche Regel keinen Geltungsbereich in sich und kann daher nirgends eine Rechtsgeltung erfahren. Aber wie gesagt, mir brennt es unter den Nägeln, da ich eigentlich schon wieder viel zu viel für ein Sonntagswort diktiert habe.

3. Sammelsurium

Holiday ins Deutsche Feiertag oder sogar Freudetag.

So also Holycheck gleich Freudeprüfung.

Ja, so ist es die Freude wird geprüft, die der Bewohner des Bundesgebietes noch haben darf. Und da kommt doch gleich die Kraft durch Freunde ins Spiel. Aber weit gefehlt! das Spiel. Der Uwe Steimle, der das auf seinem Nicki stehen hatte, hat dafür einen „shitstorm“, der sich gewaschen hat und [noch immer ist er in der Bredouille](#), weil die Gutmenschen und ihre Pappkameraden der Kraft, die die Menschen durch Zusammenhalt erreichen, ein Graus ist, denn eine solche Kraft bringt die selbsternannten Herren ins Wanken, evtl. sogar zum Stürzen.

Oh, was für ein Quatsch, was ich da schreibe, wird doch Holycheck im Bayerischen ganz anders geschrieben und zwar Holetschek und der meint die Freude ganz anders, nämlich [die am Impfen](#) und vor allem das Glück, was die Alten dabei empfinden, wenn sie denn endlich ihr nutzloses Leben ausgehaucht hätten.

Aber nicht nur die Alten, sondern auch die Nichtalten und die Jungen, jawohl die Kinder, hat das Corona Impfen das Glück des Verreckens gebracht, Verrecken oder in Vielfalt behindert dahinzusiechen.

Aber das ist ja böseartig so etwas zu offenbaren, denn es war doch bis dato tabu und deswegen ist bis jetzt [immer noch kein Bericht zum Nutzen der Maßnahmen](#) nach Infektionsschutzgesetz von den Virus Experten (Virologen) vorgelegt worden. Es bleibt sogar dem „Spiegel“ inzwischen nichts anderes übrig, als kleine Körnchen der Wahrheit liegen zu lassen, weil sie nicht mehr unter den

Tisch zu kehren sind.

Frau Susan Bonath zeigt diese unwillige Wahrheitsäußerung [in einem Licht aus den Kulissen herausgezerrt](#).

Und siehe da, auch das Maskentragen wird weiter in das Rampenlicht gebracht. [RT deutsch bezieht](#) sich dabei auf das Wissenschaftsjournal *Environmental Research*. Ein Prof. Dr. Dr. Harald Walach hat eine Maskenstudie veröffentlicht, mit der zu erfahren ist, dass Kinder beim Maskentragen die vierfache Menge an Kohlendioxid einatmen. Ja, nun gut, dabei ist ja bei weitem nicht die tödliche Menge erreicht und sog. Grenzwerte lassen sich wie Gummi in die Länge ziehen. Denn ob ein zu geringer Sauerstoffgehalt und dafür erhöhter Kohlendioxidgehalt der Atemluft ein Kind und nicht nur dieses schädigt, lässt sich von einem auf den anderen Tag nicht erkennen. Die Langzeitwirkung des Sauerstoffmangels im Gehirn aber ist ebenfalls schlecht nachzuweisen, weil ja die Bildung vom neugeldadligen Leut [Pisa von Bertelsmann](#) entsprechend heruntergefahren wird und somit die geistige Leistungsfähigkeit eines Kindes einfach mal so weggewischt wird. Die geistige Leistungsfähigkeit, die sich gesundermaßen zu dem wertvollsten Rohstoff des deutschen Staates heranbildet. Es wird also dem deutschen Volk mit allergrößter Vielfalt vom Impfen und Maskentragen die Zukunft genommen und der deutsche Michel lässt es zu, weil er inzwischen über die Bestrafung der Querdenker mit Ordnungswidrigkeits- und Strafverfahren weitestgehend ruhiggestellt wurde. So ist zumindest das Übermaß der Anwendung von Psychopharmaka zur Ruhigstellung nicht zu beklagen, da der Profit nicht nur durch die Kosten der Strafverfahren aufgefangen werden konnte. Der Profit, der sich in Kohlensäure (CO₂) Wahn weiter fortsetzt.

Die Fa. Gazprom Germania war ein Schlüsselunternehmen der russischen Fa. Gazprom um die Belieferung nicht nur der Deutschen mit russischem Erdgas zu organisieren. Im Zuge der Sanktionen des Westen gegen Russland wurde diese Fa. durch die BRiD Verwaltung enteignet und inzwischen wurde der besatzungsgerechte Namen Germania auch geändert in

"Securing Energy for Europe GmbH" ["Energie sichern für Europa gmbH"

Maschinenübersetzung]. Hervorragend, dass man nun nicht mehr erfahren muss, dass es eine Fa. für den besatzungsgerechten Michel als Germanen gibt, sondern diese Fa. die Energiesicherheit für Europa bringt. Dafür darf der Michel aber die Zahlungsunfähigkeit der Fa. verhindern, weil die Russen unwillig sind, trotz dass ihnen die Fa. enteignet wurde, sie weiter zu finanzieren. Ja ich glaube es nicht, die Russen tun es. Und was macht der Michel? Er zahlt nach wie vor für seine eigene Zerstörung, die ihm von der BRiD Verwaltung im Auftrag der Zionisten aufdiktiert wird. Derweil gibt es für den Westen nur noch eine Nordstreamleitung, denn die zweite, deren Betrieb man erst überhaupt nicht zugelassen hat, ist aus dem Sprachgebrauch mit der Vermeidung der Bezeichnung eins und zwei gestrichen. Dadurch steigen die Kosten für 1000 Kubikmeter von ersichtlich 200 auf über 2000 €, also das Zehnfache. Es wird aber bemängelt, dass die Russen eben durch diese Nordstream 1 nur noch 40% der Gasmenge als zuvor durchlassen und damit die Schwierigkeit entsteht, die deutschen Gasspeicher weiter zu befüllen, weswegen man auf teureres Gas aus dem freien Markt, wo immer es auch herkomme, zurückgreifen muss.

Bis man Russland mit dem Wirtschafts- und Finanzsanktionen (Krieg) angegriffen hat, hat sich dieser Staat auch dessen Vorgänger, die Sowjetunion, trotz aller Schwierigkeiten niemals lumpenlassen die Energiesicherheit Westeuropas aufrechtzuerhalten. Wenn Russland nun aber im zuge des Krieges, dem es ausgesetzt wird, seine Lieferungen nicht mehr bezahlt bekommt und sie dadurch verringert, ist es Russland nicht anzulasten, dass es sich das Erdgas nicht rausprügeln lässt, umso mehr vom Westen verhindert wird, dass die Leistung der Nordstream 1 aufrechterhalten werden kann. Da hat doch Siemens eine Verdichtungsturbine zwecks der Wartung ausgebaut und [nach Kanada](#) verbracht, von dort aber darf sie wegen der Sanktionen nicht zurückkommen, um den entsprechenden Druck in der Leitung aufzubauen. Wenn nun Russland ein ebensolches

Husarenstück mit einer weiteren Verdichtungsstation verhindert und die Wartung vorgezogen selbst verrichtet, ist es ihm ebenso nicht zu verdenken.

Und dann noch ein Husarenstück, weshalb die deutschen Gasspeicher trotz weiterer ausreichender Gaslieferung aus Russland nicht mehr zügig aufgefüllt werden können. es wird aus der BRiD Gas nach Polen, die ja stolz kein russisches Erdgas mehr verfeuern, zurückgepumpt, was man dann einmal vom „[Focus](#)“ erklären lassen sollte.

Alles im Allen eine sozialwissenschaftlich ausgearbeitete Verblödung des deutschen Michels, um diesen selbst oder auch nicht selbst verschuldet die Dummheit zu erhalten, in dem man ihn vor der Wahrheit „bewahrt“.

Ach ja, da wäre noch etwas, ein richtiger Lichtblick, zumindest in meinen Augen, ein Lichtblick, der die Wichtigkeit der Kohlensäure (CO₂) im richtigen Maß für die Natur aufzeigt.

Da hat doch die VR China im Zuge der Wüstenbegrünung glatt weg [eine Autobahn durch die Wüste gebaut](#) und um die Begrünung am Leben zu erhalten, wird diese bewässert. Einst mit Dieselpumpen, inzwischen aber ersetzt mit Solaranlagen, was eine Menge an Schwefeldioxyden und anderen erspart und auch konzentrierte Kohlensäure (CO₂), um es nicht vierfach wie bei den Kindern hinter Masken den Pflanzen vorzusetzen und diese an anderen Stellen diesen wichtigen Stoff zur Ernährung überhaupt nicht bekommen. So wird dann froh und munter die Kohlensäure durch Verbrennungsmotoren auf der Autobahn gerecht verteilt, damit alle Pflanzen leben können, was den Glauben an das Gute des chinesischen Volkes in mir stärkt.

Meine Erkenntnis, dass reiner Glauben ein Teil der reinen Vernunft ist, habe ich nicht zuletzt aus der Arbeit „**Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft**“ meines Lieblingsphilosophen Immanuel Kant (1724-1804). Deswegen möchte ich heute hier einen längeren Ausschnitt einstellen, um den Menschen gegen den Aberglauben zu helfen, denn eines sollte klar sein, reiner Glauben sollte allerhöchstens mit reinem Wissen/Wahrheit ausgetauscht werden.

Der der Anlage nach gute Baum ist es noch nicht der Tat nach; denn wäre er es, so könnte er freilich nicht arge Früchte bringen; nur wenn der Mensch die für das moralische Gesetz in ihm gelegte Triebfeder in seine Maxime aufgenommen hat, wird er ein guter Mensch (der Baum schlechthin ein guter Baum) genannt.

Worte, die einen zwiefachen ganz verschiedenen Sinn annehmen können, halten öfters die Überzeugung aus den klarsten Gründen lange Zeit auf. Wie Liebe überhaupt, so kann auch Selbstliebe in die des Wohlwollens und des Wohlgefallens (benevolentiae et complacentiae) eingeteilt werden, auch beide müssen (wie sich von selbst versteht) vernünftig sein. Die erste in seine Maxime aufnehmen, ist natürlich (denn wer wird nicht wollen, daß es ihm jederzeit wohl ergehe?). Sie ist aber sofern vernünftig, als teils in Ansehung des Zwecks nur dasjenige, was mit dem größten und dauerhaftesten Wohlergehen zusammen bestehen kann, teils zu jedem dieser Bestandstücke der Glückseligkeit die tauglichsten Mittel gewählt werden. Die Vernunft vertritt hier nur die Stelle einer Dienerin der natürlichen Neigung; die Maxime aber, die man deshalb annimmt, hat gar keine Beziehung auf Moralität. Wird sie aber zum unbedingten Prinzip der Willkür gemacht: so ist sie die Quelle eines unabsehlich großen Widerstreits gegen die Sittlichkeit. – Eine vernünftige Liebe des Wohlgefallens an sich selbst kann nun entweder so verstanden werden, daß wir uns in jenen schon genannten auf Befriedigung der Naturneigung ab Zweckenden Maximen (so fern jener Zweck durch Befolgung derselben erreicht wird) wohlgefallen; und da ist sie mit der Liebe des Wohlgefallens gegen sich selbst einerlei; man gefällt sich selbst, wie ein Kaufmann, dem seine Handlungsspekulationen gut einschlagen, und der sich wegen der dabei genommenen Maximen seiner guten Einsicht erfreut. Allein die Maxime der Selbstliebe des unbedingten (nicht von Gewinn oder Verlust als den Folgen der Handlung abhängenden) Wohlgefallens an sich selbst würde das innere Prinzip einer, allein unter der Bedingung der Unterordnung unserer Maximen unter das moralische Gesetz, uns möglichen Zufriedenheit sein. Kein Mensch, dem die Moralität nicht gleichgültig ist, kann an sich ein Wohlgefallen haben, ja gar ohne ein bitteres Mißfallen, an sich selbst, sein, der sich solcher Maximen bewußt ist, die mit dem moralischen Gesetze in ihm nicht übereinstimmen. Man könnte diese die Vernunftliebe seiner selbst nennen, welche alle Vermischung anderer Ursachen der Zufriedenheit aus den Folgen seiner Handlungen (unter dem Namen einer dadurch

sich zu verschaffenden Glückseligkeit) mit den Triebfedern der Willkür verhindert. Da nun das letztere die unbedingte Achtung fürs Gesetz bezeichnet, warum will man durch den Ausdruck einer vernünftigen, aber nur unter der letzteren Bedingung moralischen Selbstliebe sich das deutliche Verstehen des Prinzips unnötigerweise erschweren, indem man sich im Zirkel herumdreht (denn man kann sich nur auf moralische Art selbst lieben; soferne man sich seiner Maxime bewußt ist, die Achtung fürs Gesetz zur höchsten Triebfeder seiner Willkür zu machen)? Glückseligkeit ist, unserer Natur nach, für uns, als von Gegenständen der Sinnlichkeit abhängige Wesen, das erste und das, was wir unbedingt begehren. Eben dieselbe ist unserer Natur nach (wenn man überhaupt das, was uns angeboren ist, so nennen will), als mit Vernunft und Freiheit begabter Wesen, bei weitem nicht das erste, noch auch unbedingt ein Gegenstand unserer Maximen; sondern dieses ist die Würdigkeit glücklich zu sein, d.i. die Übereinstimmung aller unserer Maximen mit dem moralischen Gesetze. Daß diese nun objektiv die Bedingung sei, unter welcher der Wunsch der ersteren allein mit der gesetzgebenden Vernunft zusammenstimmen kann, darin besteht alle sittliche Vorschrift; und in der Gesinnung, auch nur so bedingt zu wünschen, die sittliche Denkungsart.

Daß der Begriff der Freiheit der Willkür nicht vor dem Bewußtsein des moralischen Gesetzes in uns vorhergehe, sondern nur aus der Bestimmbarkeit unserer Willkür durch dieses, als ein unbedingtes Gebot, geschlossen werde: davon kann man sich bald überzeugen, wenn man sich fragt: ob man auch gewiß unmittelbar sich eines Vermögens bewußt sei, jede noch so große Triebfeder zur Übertretung (*Phalaris licet imperet ut sis falsus, et admoto dictet periuria tauro*) durch festen Vorsatz überwältigen zu können. Jedermann wird gestehen müssen: er wisse nicht, ob, wenn ein solcher Fall einträte, er nicht in seinem Vorsatz wanken würde. Gleichwohl aber gebietet ihm die Pflicht unbedingt: er solle ihm treu bleiben; und hieraus schließt er mit Recht: er müsse es auch können, und seine Willkür sei also frei. Die, welche diese unerforschliche Eigenschaft als ganz begreiflich vorspiegeln, machen durch das Wort Determinismus (dem Satze der Bestimmung der Willkür durch innere hinreichende Gründe) ein Blendwerk, gleich als ob die Schwierigkeit darin bestände, diesen mit der Freiheit zu vereinigen, woran doch niemand denkt; sondern: wie der Prädeterminismus, nach welchem willkürliche Handlungen als Begebenheiten ihre bestimmende Gründe in der vorhergehenden Zeit haben (die, mit dem, was sie in sich hält, nicht mehr in unserer Gewalt ist), mit der Freiheit, nach welcher die Handlung sowohl als ihr Gegenteil in dem Augenblicke des Geschehens in der Gewalt des Subjekts sein muß, zusammen bestehen könne: das ist's, was man einsehen will, und nie einsehen wird.

Der Begriff der Freiheit mit der Idee von Gott, als einem notwendigen Wesen, zu vereinigen hat gar keine Schwierigkeit; weil die Freiheit nicht in der Zufälligkeit der Handlung (daß sie gar nicht durch Gründe determiniert sei), d.i. nicht im Indeterminismus (daß Gutes oder Böses zu tun Gott gleich möglich sein müsse, wenn man seine Handlung frei nennen sollte), sondern in der absoluten Spontaneität besteht, welche allein beim Prädeterminismus Gefahr läuft, wo der Bestimmungsgrund der Handlung in der vorigen Zeit ist, mithin so, daß jetzt die Handlung nicht mehr in meiner Gewalt sondern in der Hand der Natur ist, mich unwiderstehlich bestimmt; da dann, weil in Gott keine Zeitfolge zu denken ist, diese Schwierigkeit wegfällt.

Diese allgemeine Anmerkung ist die erste von den vieren, deren eine jedem Stück dieser Schrift angehängt ist, und welche die Aufschrift führen könnten: 1) von Gnadenwirkungen, 2) Wundern, 3) Geheimnissen, 4) Gnadenmitteln. – Diese sind gleichsam Parerga der Religion innerhalb der Grenzen der reinen Vernunft; sie gehören nicht innerhalb dieselben, aber stoßen doch an sie an“

Die unbedingte Achtung gegenüber der Willkür hat Kant 1793 herausgearbeitet, eine Zeit, in der die Kirchen immer noch eine Macht hatten, ihre Dogmen durchzusetzen und Menschen, die dagegen auftraten zu vernichten. Da aber Kant mit seiner Arbeit über die Vernunft sich einen Stand erarbeitet hatte, der ihn gegen die Kirchenoberen einen Schutz brachte, konnte er seine Arbeit auch über die Religionen veröffentlichen.

Wer aber kennt diese Arbeit heutzutage, wo doch vermeintlich den deutschen Kindern ein solch hohes Wissen beigebracht wird, dass sie ihr Leben meistern können? Umso mehr ist es heute wichtig, da inzwischen der Zionismus den Katholizismus überwuchert hat, einen vernunftbegabten Glauben zu besitzen, diesen auf die Grundlage der Wahrheit zu stellen, um einen wahrhaften Frieden für die Menschheit zu erreichen.

Michel, das Bündnis der Sonne mit der Erde besteht seit Milliarden von Jahren und wird weiterbestehen. Es wird nur angegriffen von Unmenschen, die du dafür bezahlst. Die Sonne in ihrer

Gunst ist wieder einmal auf ihrem höchsten Stand des Jahres aufgestiegen, verbreitet Licht und Leben. Weiße Nächte von Sankt Petersburg, berühmt und ehrwürdig.

Weiße Nächte und die Worte eines weisen Mannes. Weise Worte wieder einmal dankbar vom [Antispiegel in deutscher Übersetzung wie Perlen](#) auf die Schnur der Wahrheit aufgereiht.

Also Michel, richte die Liebe zu anderen mit deiner Selbstliebe auf einen gerechten Standpunkt aus. Beachte unbedingt das gültige deutsche Recht und Gesetz auf Grundlage des verbindlichen Völkerrechts. Lass deine Natur eines vernunft- und frei begabtes Wesens heraus. Beende den gemachten [Hunger](#) und rüttle und schüttle dich, werfe die von Versailles, Marshall- und Goldman Sachs gemachten [abscheulichen Schulden](#) hinter dich.

Hol dir die Wahrheit, die man nicht zuletzt bei [RT deutsch](#), [Amerika21](#) und einer [Beijinger Zeitung](#) findet.

Olaf Thomas Opelt

[Staatsrechtlicher Bürger der DDR](#)

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

[Bundvfd.de](#)